

Stand: 12.03.2021

FAQ

Häufig gestellte Fragen zur Anmeldung für Klasse 5

Wie holen Sie die Kinder ab, auch im Hinblick auf womögliche Lernrückstände durch die Pandemie?

Als integrierte Gesamtschule gehört es zu unserer grundsätzlichen Arbeit, die Kinder in Klasse 5 zunächst abzuholen wo sie stehen, um eine arbeitsfähige Klassengemeinschaft zu erlangen. Darin sind wir erprobt. Aufgrund der ermittelten Leistungsstände wird dann individuell gefördert bzw. gefordert. Kein Kind wird zurückgelassen, dieses ist gerade im Hinblick auf die Pandemie unser oberstes Ziel.

Wie sieht es mit Förderangeboten aus, besonders im Hinblick auf coronabedingte Lernrückstände?

Individuelle Förderung findet im Rahmen des Unterrichts statt, zusätzlich gibt es vielfältige Angebote im Mittagsband (z.B. Lernbüros) zum Aufarbeiten von Lernrückständen. Besonders in Jahrgang 5 haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Förderung und Forderung unserer Schüler*innen.

Sollte das Szenario B fortgeführt werden müssen, wie sieht es dann mit dem Start der Fünftklässler*innen aus?

Ein Start mit Szenario B würde die Kinder und die Schule vor große Herausforderung stellen: Die Schüler*innen lernen ihre vollständige Klasse nicht sofort persönlich kennen. Da dieses wichtig ist, werden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, coronakonforme Lösungen zu finden.

Wie betreuen Sie die Kinder in den verschiedenen Szenarien?

Szenario B: Wechselmodell mit tageweisem Wechsel

Szenario C: Homeschooling mit strukturiertem Tagesablauf, der sich am Stundenplan orientiert (auch Videokonferenzen).

Sollte das Szenario B weiterhin nötig sein, wird es dann eine Notbetreuung geben?

Die Notbetreuung richtet sich nach den Vorgaben des Landes. Zurzeit ist es so, dass für die Jahrgänge 5 und 6 in Szenario B eine Notbetreuung angeboten wird.

Wie sieht es mit Hausaufgaben aus?

Hausaufgaben werden in den SOL-Stunden (Selbst organisiertes Lernen, siehe Beispielstundenplan auf unserer Homepage) erledigt. Diese Stunden finden zweimal

wöchentlich statt und werden von der Klassenleitung betreut. Was dort nicht geleistet werden kann, z.B. Vokabeln lernen, findet zu Hause statt.

Wie lang sind die Unterrichtsstunden?

90 bzw. 45 Minuten. Hier befindet sich ein Beispielstundenplan mit Zeiten:

<https://www.igs-bothfeld.de/tagesablauf-kulturschule/>

Wie sehen die Abschlusszahlen an der IGS Bothfeld aus?

An der IGS Bothfeld kann man alle Schulabschlüsse erreichen. In der Sekundarstufe I gibt es kein „Sitzenbleiben“. Das erste Abitur führen wir im Schuljahr 2021/2022 durch. In Jahrgang 10 erreichen ca. 70 von 120 Schüler*innen den erweiterten Sekundarabschluss I und besuchen danach unsere gymnasiale Oberstufe.

Wie sieht die Aufteilung der jeweiligen Töpfe an der IGS Bothfeld aus?

An der IGS Bothfeld entspricht die Verteilung der Töpfe (Stand: Einschulung 2020/2021) nahezu der Verteilung an den Grundschulen (s.u. „qualifiziertes Losverfahren“)

Wie funktioniert das qualifizierte Losverfahren?

Liegen mehr Anmeldungen als Schulplätze vor, wird ein **qualifiziertes Losverfahren** durchgeführt. Dazu meldet uns die Landeshauptstadt Hannover die prozentuale Verteilung der Leistungstöpfe aus den Grundschulen (Topf 1 ca. 46%, Topf 2 ca. 33%, Topf 3 ca. 14%, Topf 4 / Inklusion ca. 7%). Die Zuordnung zu den Leistungstöpfen berechnet sich aus den Zensuren in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Topf 1: Notensumme 3 bis 7, Topf 2: Notensumme 8 bis 10, Topf 3: Notensumme 11 bis 18, Topf 4: inklusiv zu beschulende Kinder.

Sollten Sie weitere Fragen haben, freuen wir uns über eine Mail an:

igs-bothfeld@hannover-stadt.de